

Gubernial-Verlautbarung.

K u n d m a c h u n g (3)

des k. k. provisorischen österreichischen Civil- und Militär-Souvernements in Ägypten.

Um die seit Einführung der französischen Verfassung ganz gehemmten Konkurse, Verlassenschaftsabhandlungen und Waisengeschäfte wieder in den ordentlichen Weg einzuleiten, und sie ihrem Ende zuzuführen, haben Seine Majestät zu verordnen befunden, daß einzuweisen, und bis zur bevorstehenden Systemisirung der Justizbehörden, in den Städten Triest, Görz, Laibach und Villach ämtliche Kommissionen bestellt werden sollen.

Die Amtshandlungen derselben haben darin zu bestehen:

1mo. Die hangenden Konkurse auf Ansuchen der Kreditarien oder ihrer Gläubiger auszugleichen, und, wenn sie schon bis zur Vertheilung gediehen sind, ihrem gänzlichen Ende zuzuführen.

2do. Die im Zuge stehenden Verlassenschaftsabhandlungen, in so weit es ohne Einleitung eines rechtlichen Verfahrens thunlich ist, zu pflegen.

3tio. Für die Vergerhabung der Pupillen, wenn dießfalls eine Unterlassung eingetreten seyn sollte, Sorge zu tragen, und die Vormünder zur Ausweisung, und Sicherstellung des Waisenvermögens zu verhalten.

In allen diesen Amtsobliegenheiten sind die Kommissionen angewiesen, nach der österreichischen Vorschrift, und Lognorma sich zu benehmen.

Diese Verfügung wird über Ansuchen des Herrn Hofraths und Justiz-Einrichtungs-Hof-Kommissärs von Plenciz, zu dem Ende zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, damit jedermann, dem daran gelegen ist, darnach sich zu benehmen, und an die betreffende ämtliche Kommission sich zu verwenden wissen möge. Laibach den 18. May 1814.

Vermischte Anzeigen.

Lizitations-Anzeige. (2)

Den 18. Juny 1814. Vormittag von 9 bis 12 Uhr wird in dem Mairie-Gebäude zu Landstraß die Potaschen-Brennerey in der Staatsherrschaft Landstraßer und Mitterbacher Gebirgs-Waldungen an den per Centner Meißbietenden auf drey Jahre in Pacht ausgelassen werden. Die Pachtbedingungen können im Bureau der löbl. k. k. Domainen-Direktion zu Laibach, oder bey dem Domainen-Bureau in Landstraß eingesehen werden.

N a c h r i c h t. (2)

Es sind im Bürgerspital im zweyten Stocke verschiedene Gattungen Papier um billige Preise zu haben, Liebhaber besieben sich allda oder im Zeitungskomptoir zu melden.

B e k a n n t m a c h u n g. (2)

An Herrn Joseph Vagon gew. Fähnrich des ersten Zillier Landwehr Bataillons. Nachdem für Herrn Joseph Vagon gemäß obergerichtlichen Urtheils ein Betrag pr. 20. fl. 24. kr. — bey hiesigen Landgerichte deponirt liegt, welchen derselbe zur Entschädigung theils die ihm durch Stephan Hoinigg veruntreuten Kleidungsstücke zu empfangen hat, der dergewöhnliche Aufenthaltsort desselben aber hierorts nicht bekannt ist, so wird ihm solches öffentlich mittels Edict zu dem Ende bekannt gemacht, daß er entweder selbst, oder durch einen authentisch Bevollmächtigten bey hiesigen Landgerichte erscheinen, und den obigen Betrag gegen Quittung beheben möge.

k. k. Landgericht der Staatsherrschaft Freyenstein in Obersteyer am 20. May 1814.



# Bekanntmachung

Von dem im 63. und 72. Stück der Handlungs-Zeitung angekündigten

## Adressbuch

der jetzt bestehenden Kaufleute und Fabrikanten

von

## Europa

wird bereits an zwey Bänden und nächstens auch an einem dritten Bande zugleich gedruckt, welchen die übrigen folgen.

Die Herren Kaufleute und Fabrikanten werden daher sehr gebeten, uns ihre Adressen directe oder an die angegebenen Handlungen aufs schnellste franco einzusenden. Auch kann man noch bis Juny mit sechs Gulden rheinisch oder drey Reichsthaler acht Groschen sächsisch darauf pränumeriren, und erhält dann das Ganze zu diesem sehr niedrigen Preise auf Schreibpapier; dann wird es das Dreyfache kosten. Wer seine Fabrikate oder Preislisten und dergleichen ausführlich angeben will, zahlt für die geschriebene Quart- oder die gedruckte Octavzeile 6 Kreuzer.

Da an der Richtigkeit einer Adresse alles gelegen ist, so bitten wir diese deutlich, mit lateinischen und deutschen Buchstaben zu schreiben.

Dies Werk wird dem Publikum einen erfreulichen Ueberblick des in- und ausländischen Industrielebens gewähren.

Nürnberg, am 16. Mai.

Contor der Königlich privilegirten allgemeinen  
Handlungs-Zeitung in Nürnberg.

Folgende Buchhandlungen nehmen in diesen Gegenden auch Adressen und Pränumeration, Franko eingesendet, an; als:

In Laibach Herr Wilhelm Heinrich Korn; in Grätz Herr Alois Tusch; Innsbruck die Fischer'sche Buchhandlung; in Klagenfurt Herr Joseph Sigmund; in Lemberg Herr Joseph Schnander; in Mailand Herr Karl Salvi; in Pest Herr A. J. Hartleben; in Pressburg Herr Andreas Schwaiger; in Raab Herr Andreas Schwaiger; in Salzburg die Mayer'sche Buchhandlung; in Triest Herr Peter Orlandini; in Wien Herr Kupffer und Wimmer.

Auch ist bey uns so eben erschienen, und in denselben Handlungen zu haben:

Neueste Geld-Münz-Maß- und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Zeitungsleser; in 4to. Preis 3 fl. auf Velinpapier 3 fl. 36 kr.

---

Bey Korn und Licht in Laibach wird Pränumeration angenommen auf:  
Kaisert. Königl. Oesterreichischer

## Justizsteller und Advokaten-Schreibkalender

für das Jahr 1815.

Gebunden mit 2 fl. — W. W.

Dieser Schreibkalender in Quarto enthält:

I. Genealogie des österreichischen Kaiserhauses.

II. Den Katholischen, Protestantischen, Griechischen und Jüdischen Kalender nebst Erklärungen und Anzeigen über diesen Gegenstand.



- III. Gedächtnistafeln für jeden Tag des Jahres, nebst besondern monatlichen Bemerkungstabellen zum Einschreiben der vorkommenden Geschäfte, Notizen, u. s. w. auf sehr guten weißen Schreibpapier gedruckt.
- IV. Die Justizstellen sämtlicher Oesterreichischen Staaten nebst Jollen Advokaten mit der Angabe des Namens und der Wohnorte.
- V. Besondere Nachrichten, als: Post-Markts-Anzeigen u. s. w.
- VI. Interesse. Steuer- oder sonstige Biffertabellen u. dergl. m.; wovon jeder Jahrgang stets neu bearbeitet von besondern Interesse enthalten wird.
- Anhang. Anzeige der neuesten deutschen Rechtswissenschaftlichen Litteratur des Jahres 1814.
- Ferners auch

## K. K. Oesterreichischer Oekonomischer Schreibkalender

von Thomann

Herausgeber und Fortsetzer des Theusschen Oekonomischen Lexikons für das Jahr 1815.

Gebunden mit 2 fl. — W. W.

- I. II. Wie beym Advokatenkalender, jedoch mit besonderer Rücksicht auf Landwirthe.
- III. Einnahme- und Ausgabstabellen, wie auch Geschäftsbemerkungstabellen für alle Oekonomischen Arbeiten für jeden Monat, dann Dienstboten-Lohn- und Handwerksarbeiten Register für das Jahr 1815. nebst Tabellen zur Bemerkung der Erfahrungen in allen Oekonomischen Gegenständen.
- IV. Neue Oekonomische bloß praktische Aufsätze als Beyträge zum Oekonomischen Lexikon.
- V. VI. Wie beym Advokatenkalender, jedoch mit besonderer Rücksicht auf Oekonomen.

Um die Anzahl der Auflage einigermaßen zu bestimmen, wurde der Pränumerations-Weg eingeschlagen. Die Pränumeratiou dauert bis 15. Juny, nach diesen Zeit wird keine mehr ange-rahmen, dann kostet das Exemplare nach Erscheinung 2 fl. 30 kr.

Besteller, welche Ihre Pränumerationsbeträge Franko an die Kornische Buchhandlung in Laibach einenden, erhalten bey Bestellung von 12 Exemplarien noch 2 Exemplarien als Zugabe für Ihre Sammlungsmühe.

Ferner ist zu haben:

Theuß, Oekonomisches Lexikon für die k. k. Oesterreichischen Staaten bearbeitet von Thomann in 6 Theilen mit Karten und Kupfern 15 fl.

### Verstorbene in Laibach.

Den 2. Juny 1814.

Ignaz Haffner, ein Sträfling, alt 44 Jahr, im Arbeitsause Nr. 82.

Den 4. detto.

Matthäus Jamnig, ein Fratschler, alt 56 Jahr, am Platz Nr. 312.

Den 6. detto.

Johas Maroth, ein Tagelöhner, alt 50 Jahr, in Kühtal Nr. 65.